

Heute

Fussball

Schaan und Triesen vor dem Aufstieg

Der FC Schaan kann bereits zwei Spieltage vor Saisonende in die 2. Liga interregional aufsteigen. Dazu muss der FCS in St. Margrethen (17 Uhr) gewinnen und Rivale Arbon gleichzeitig höchsten Remis spielen. Noch klarer sieht es beim FC Triesen aus. Ein Heimsieg heute Abend (18 Uhr, Blumenau) und die erste Mannschaft des FCT ist nächste Saison in der 3. Liga dabei. [Seite 24](#)

www.volksblatt.li

Basketball

Thunder beenden Spurs-Siegesserie

OKLAHOMA CITY Die Oklahoma City Thunder haben im Play-off der National Basketball Association (NBA) die Siegesserie der San Antonio Spurs beendet. Nach 20 Siegen in Folge kassierten die Spurs im dritten Spiel der Halbfinal-Serie in Oklahoma City eine 82:102-Niederlage. Die Thunder verkürzten mit dem Sieg im «Best of seven» auf 1:2. Matchwinner für Oklahoma City war Kevin Durant mit 22 Punkten, San Antonio Stars Tony Parker (16 Punkte) und Tim Duncan (11) konnten sich diesmal nicht durchsetzen. Das vierte Spiel geht heute erneut in Oklahoma City über die Bühne. (id)

Eishockey

Star-Goalie kommt zu den Lakers



RAPPERSWIL-JONA Goalie David Aebischer kehrt in die Schweiz zurück. Der 34-jährige Freiburger unterschrieb bei den Rapperswil-Jona Lakers einen Vertrag für die kommende Saison. In der letzten Saison spielte Aebischer in der American Hockey League bei den St. John's Ice-Caps. Zuvor hatte Aebischer vier Jahren beim HC Lugano unter Vertrag gestanden. In der NHL spielte Aebischer für die Colorado Avalanche (2001 Stanley-Cup-Sieger), die Montreal Canadiens und die Phoenix Coyotes. (si)

Olympia

Neue Strecke für die Spiele 2018

PYEONGCHANG Die Vorbereitungen auf die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang machen Fortschritte. Gestern wurde der Grundstein für eine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke gelegt, auf der Züge die Athleten und Besucher mit bis zu 250 km/h zu den Sportstätten im Nordosten des Landes bringen sollen. Das 120 Kilometer lange und rund 2,7 Milliarden Euro teure Bauvorhaben gilt als wichtiger Teilabschnitt im Schienennetz des Landes, um nach seiner geplanten Fertigstellung im Jahr 2017 die Gäste vom Flughafen Seoul innerhalb von 90 Minuten zum Olympia-Gelände zu bringen. (id)

Erfolgreiche Dentokan-Prüfungen: 58 Schwarzgurte verliehen



Grossmeister Adnan Safak Yüksel und Meister Metin Kayar (Mitte) umgeben von den 54 Schülern. (Fotos: Michael Zanghellini)

Kampfkunst 58 Schwarzgurte an 54 Kampfsportbegeisterte wurden gestern im Schaaner SAL verliehen. Der Verein Dentokan Liechtenstein darf auf seinen Nachwuchs stolz sein.

VON MARCO PESCIO

Dass Kampfkunstmeister Metin Kayar grossen Wert auf ein qualitativ hochwertiges Training legt, ist mittlerweile bekannt. Nun lieferten seine Schützlinge den eindrucksvollen Beweis dafür, dass das Engagement des Vereins Dentokan Liechtenstein auch Früchte trägt. 54 Kämpfer von Jung bis Alt erhielten gestern an einer feierlichen Zeremonie im Schaaner SAL, am International Black Belt 2012, den ersten von insgesamt zehn Schwarzgurten überreicht. Mit Walter Becker, Sibel Kayar, Alexandra Marxer und Liv Peters konnten sich sogar vier Personen in zwei verschiedenen Kategorien auszeichnen lassen (Jujutsu und Iaijutsu). Die vier Schüler sind von Beginn an dabei und wurden mit einem besonderen Schwert belohnt.

Kein Preis ohne Fleiss. Um sich den schwarzen Gürtel auch wirklich umschnallen zu können, mussten die 54 Athleten zuerst viele harte Trainings im Lokal «Dojo» absolvieren und schliesslich am 29. und 30. Mai dann auch die Prüfung bestehen. «Dies haben alle mit Bravour geschafft. Wir sind sehr zufrieden mit

gezeigten Leistungen», freute sich Meister Kayar.

Dieser Erfolg ist gemäss dem Rugger jedoch erst der Anfang einer langen Laufbahn im Kampfkunstsport. «Die Kämpfer haben nun mit dem ersten Scharzugurt die Basis in der Kampfkunst geschaffen. Nun verstehen sie wirklich, worum es geht und können in Zukunft mit viel Übung und zunehmender Erfahrung sich weiterentwickeln», erklärt Metin Kayar, der mittlerweile selbst beim dritten Scharzugurt angelangt ist.

«Einmaliges Erlebnis»

Beinahe der ganze Schaaner SAL war gestern an der Verleihung der Schwarzgurte gefüllt. «Ein wirklich gelungener Anlass. Es herrscht eine familiäre Atmosphäre und macht es so zu einem einmaligen Erlebnis, für alle, die da sind», so ein überglücklicher Kayar. Glückwünsche für die tolle Organisation kamen von allen Seiten. Grossmeister Sensei Adnan Safak Yüksel, der Kayar schon trainierte, als der Liechtensteiner erst sechs Jahre alt war, lobte seinen Schüler in höchsten Tönen: «Ich habe eindeutig die richtige Entscheidung getroffen, Metin Kayar zu unterrichten.»

Grosse Anerkennung und Hochachtung gab es auch von Klaus Tschüttscher. Der Liechtensteiner Regierungschef war zwar selbst nicht anwesend, liess aber durch Dentokan-Präsidentin Alexandra Marxer Meister Kayar und Grossmeister Yüksel je ein Dankeschreiben sowie ein

Award für die speziellen Verdienste im Kampfkunstsport überreichen.

Tolle Show-Einlagen

Neben dem feierlichen Teil sorgten die Schüler, wie auch Meister Kayar selbst, für viel Spektakel auf der Bühne. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich, als der mehrfache Weltmeister sein ganzes Können gegen fünf Gegner ausspielte. Der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti wurde schliesslich ebenfalls auf die Bühne gerufen und bekam die Kampfkunst Kayars beinahe noch am eigenen Leib zu spüren. Der Kampfkunstperte meisterte seine Aufgabe, das von Hilti in die Luft gehaltene Kissen mit einem Kick auf Kopfhöhe zu treffen jedoch souverän. Als kleine Entschädigung für die bangen Sekunden bekam auch Vorsteher Hilti einen schwarzen Gürtel geschenkt.

«Traum wird wahr»

Für Kayar ging mit dem gestrigen Anlass ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. «Für mich ist ein Traum wahr geworden. Als ich diese Kampfkunst von meinen Meistern gelernt habe, wollte ich sie in Liechtenstein unbedingt ebenfalls weitervermitteln.» Dass ihm dies eindrucksvoll gelungen ist, zeigen die glücklichen Gesichter der erfolgreichen Prüfungsabsolventen: «Es ist herrlich, zu sehen, an wie viele ich die Kunst weitergeben konnte», so Kayar stolz. Die tatsächlich hohe Nachfrage in Liechtenstein wird am Beispiel einer kürzlich durchgeführten Schnupperlektion veranschau-

licht: Für ein Kinder-Probetraining waren sage und schreibe 61 Kinder erschienen. Und dies bei einer Sportart, bei der nicht immer der Spass im Vordergrund steht. Disziplin, Respekt, Durchhaltevermögen sowie Fleiss und Loyalität sind Tugenden, die Kayar nämlich von seinen Schützlingen erwartet und die er ihnen noch vertiefter beibringen will: «Kampfkunst auszuüben, ist auch mit einer Charakterschulung verbunden.»

Weitere Informationen zum Verein Dentokan Liechtenstein unter www.dentokanfl.com

SCHWARZGURTE

Die Prüfungsabsolventen

Jujutsu

Agron Bajrami, Walter Becker, Matthias Brozinec, Talel Bürzle, Musap Celik, Marino Corvaglia, Victor Domingues, Patricia Fehr, Werner Fleischmann, Joshua Frick, Sibel Kayar, Mazlum Krasniqi, Mensur Krasniqi, Claudia Marinkovic, Alexandra Marxer, Manuel Marxer, Houcine Nater, Andrin Nigg, Ali Özdemir, Yilmaz Özdemir, Ewald Pammer, Liv Peters, Thomas Rehak, Tughan Telatar, Sascha Thöny, Cornelia Tschanz, Szabolcs Vigh, Jonathan Weichert, Adrian Zenger.

Iaijutsu

Walter Becker, Sibel Kayar, Florian Koslowski, Alexandra Marxer, Liv Peters.

Kinder

Leona Beck, Kiraz Cevirgen, Max Cevirgen, Emanuel Erne, Ian Erne, Leander Erne, Johannes Frick, Lola Lou Häcker, Abbassi Danesch Haji, Jannis Hammermann, Rafael Hoch, Jule Insinna, Mete Kayar, Mika Kelm, Luana Knüßli, Pascal Marxer, Belinda Noser, Janis Riedmann, Lars Willi, Mertgün Yilmaz, Simon Zauner, Vinzent Risch, Fabio Rüegger, Enver Siljak.



Schaan-Vorsteher Daniel Hilti und Meister Metin Kayar in Aktion.



Keiner zu klein, ein Kämpfer zu sein. Volle Konzentration auch bei den Jüngsten.